

Potsdam, 06.06.2007

P r e s s e i n f o r m a t i o n

Energiepflanzen im Aufwind

– Experten tagen am 12./13. Juni 2007 in Potsdam

Wissenschaftliche Ergebnisse und praktische Erfahrungen in der Produktion von Biogaspflanzen und Feldholz stehen im Mittelpunkt der Fachtagung, zu der das Leibniz-Institut für Agrartechnik Potsdam-Bornim (ATB) und die Brandenburgische Energie Technologie Initiative (ETI) Landwirte, Anlagenbetreiber, Ingenieure und Wissenschaftler nach Potsdam einladen.

Vor dem Hintergrund steigender Erdölpreise ist das öffentliche Interesse an erneuerbaren Energien größer denn je. Biogasanlagen und Biomasseheizkraftwerke verzeichnen derzeit einen Boom. Nicht nur hohe CO₂-Minderungspotenziale, auch mittlerweile verfügbare effizientere Technologien sowie die durch das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) günstigen Rahmenbedingungen machen Biomasse zu einem der interessantesten regenerativen Energieträger.

Dem weiteren Ausbau der Nutzung landwirtschaftlich erzeugter Energiepflanzen kommt eine Schlüsselrolle zu, wenn es darum geht, den Anteil erneuerbarer Energien an der Primärenergieerzeugung bis zum Jahr 2020 auf 20 % zu steigern, wie es die Bundesregierung als Ziel formuliert hat. Aktuell werden mehr als 13 % der zur Verfügung stehenden Ackerflächen deutschlandweit für die Produktion nachwachsender Rohstoffe genutzt. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Energiepflanzen für die Treibstoff- und Biogasproduktion, aufgrund steigender Energie- und Holzpreise wächst aber auch das Interesse an der Produktion von schnellwachsenden Baumarten auf landwirtschaftlichen Flächen, z. B. für die Erzeugung von BtL-Kraftstoffen.

Wie kann der Landwirt von dieser Entwicklung zu profitieren? Welches Potenzial bietet der Anbau von Energiepflanzen - auch im Hinblick auf den bevorstehenden Klimawandel? Mit welchen Verfahren kann deren Potenzial optimal ausgeschöpft werden? Sind die international gesammelten Erfahrungen auf andere Regionen, z. B. in den neuen Bundesländern übertragbar?

Diese Fragen stehen im Mittelpunkt der Potsdamer Fachtagung. Experten aus Wissenschaft und Praxis präsentieren aktuelle Forschungsergebnisse und berichten über Erfahrungen mit dem Energiepflanzenanbau. Diskutiert werden auch die zu erwartenden wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und die Frage, inwieweit der Anbau von Energiepflanzen auf landwirtschaftlichen Nutzflächen mit der Produktion von Nahrungs- und Futtermitteln konkurriert.

Der erste Veranstaltungstag widmet sich dem Anbau von Energiepflanzen für die Biogasproduktion, am zweiten Tag steht die Erzeugung von Feldholz einschließlich neuer Erntetechniken auf Kurzumtriebsplantagen im Vordergrund. Besichtigungen der Versuchsflächen in Güterfelde und Bornim für Biogaspflanzen und Feldgehölze ergänzen das Programm.

Die Tagung findet am 12. und 13. Juni 2007 in der IHK Potsdam, Breite Straße 2, statt. Veranstalter sind das Leibniz-Institut für Agrartechnik Potsdam-Bornim (ATB) und die Branden-

burgische Energie Technologie Initiative. Finanziell unterstützt wird die Veranstaltung durch das EU-Interreg IIIB-Projekt „Baltic Biomass Network BBN“.

Programm und weitere Informationen unter: <http://www.atb-potsdam.de/energiepflanzen>

Das *Leibniz-Institut für Agrartechnik Potsdam-Bornim e.V. (ATB)* zählt zu den führenden agrartechnischen Forschungseinrichtungen in Europa. Die Erzeugung und die Nutzung von Biomasse - nicht nur für die CO₂-neutrale Energiegewinnung sondern auch zur stofflichen Verwertung - einschließlich der ökonomischen und ökologischen Bewertungen, sind langjährige Schwerpunkte der Forschungsarbeiten am ATB. Dabei geht es stets um die Betrachtung vollständiger Wertschöpfungsketten: vom Rohstoff bis zum Produkt bzw. vom Feld bis zum Tank. Nähere Informationen unter: www.atb-potsdam.de

Die *Brandenburgische Energie Technologie Initiative (ETI)*, eine Einrichtung des Landes Brandenburg und der IHK Potsdam, wurde mit dem Ziel ins Leben gerufen, die energiepolitischen Ziele des Landes umzusetzen. Sie dient der Förderung der Entwicklung innovativer und energiesparender Technologien in Brandenburg und deren Einsatz weltweit. Zielgruppe der Initiative sind alle Entwickler, Hersteller und Anwender innovativer Energietechnologien. Ein thematischer Schwerpunkt der ETI-Arbeit ist die Bioenergie bis hin zur Rohstoffverfügbarkeit. Der Ausbau der Bioenergie in Brandenburg in den letzten fünf Jahren wurde von der ETI maßgeblich mitgestaltet und befördert. Nähere Informationen unter: www.eti-brandenburg.de

Kontakt: Helene Foltan
Leibniz-Institut für Agrartechnik Potsdam-Bornim e.V. - Öffentlichkeitsarbeit
Max-Eyth-Allee 100, 14469 Potsdam
Tel: (0331) 5699-820, Fax: (0331) 5699-849, E-Mail: hfoltan@atb-potsdam.de